

## Information zu der Verarbeitung

### „Polizeianhaltezentrum - Krankenkartei der Sanitätsstelle (automationsunterstützt)“ gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

#### Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Wien  
Schottenring 7-9  
1010 Wien  
Telefon: +43 1 31310-0  
E-Mail: [LPD-W@polizei.gv.at](mailto:LPD-W@polizei.gv.at)

#### Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien  
Telefon: +43 1 53126-0  
E-Mail: [lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at](mailto:lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at)

#### Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Administration ärztlicher Versorgung von Angehaltenen im Polizeianhaltezentrum (PAZ)

#### Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 13 SPG iVm der Verordnung des Bundesministers für Inneres über die Anhaltung von Menschen durch die Sicherheitsexekutive (Anhalteordnung - AnhO) StF: BGBl. II Nr. 128/1999, § 58b Abs 1, 1. Satz SPG, BGBl. Nr. 566/1991 idgF, Verwaltungsstrafgesetz 1991, BGBl. Nr. 52/1991 idgF, Fremdenpolizeigesetz 2005 (FPG), BGBl. I Nr. 100/2005 idgF, Epidemiegesetz 1950, BGBl.Nr. 186/1950 idgF, Tuberkulosegesetz, BGBl.Nr. 127/1968 idgF

#### Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Löschung im operativen System gemäß § 58b Abs. 4 SPG 2 Jahre ab Entlassung bei Verwaltungsstrafen bzw. Finanzvergehen sonst 3 Jahre ab Entlassung sowie unveränderbare Archivierung der Daten in Entsprechung der Dokumentationspflicht des § 51 Abs. 3 i.V.m. § 41 Abs. 4 ÄrzteG 1998 für 10 Jahre ab Löschung im operativen System.

#### Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Magistrat der Stadt Wien (Gesundheitsamt) hinsichtlich meldepflichtiger Krankheiten, Sanitätsstellen der Justizanstalten (zu Händen des weiterbetreuenden Arztes), Fa. Innomed Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH als technischer Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz: Bundesminister für Inneres, IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

#### Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at)) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

 Landespolizeidirektion  
Wien

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Das Recht auf Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO besteht.